x Glückauf, x

Berg= und Küttenmännische Zeitung

mit dem Beiblatt: Juhrer durch den Bergbau.

Geleitet von

Dr. Ch. Reismann- grone, Jeschaftsführer des Vereins fur die berghaulichen Interessen im Oberbergamtsbegirk Dortmund.

Dr. g. Cehmann,

Dr R. Mohs.

geschäftsführer des Vereins für die berg- und hüttenmannischen Interessen im Aachener Bezirk. Geschäftsführer des Magdeburger Braunkohlen-Verghau-Vereins.

Druck und Verlag von G. D. Badeker in Effen.

Organ des Vereins für die bergbauliden Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund zu Essen. Publikations Drgan nachstehender Bereine:

Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlestens. — Magdeburger Braunkohlen-Bergbau-Verein.
Verein für die Berg- und Hüttenmännischen Interessen im Aachener Bezirk.

Diele Zeitschrift erscheint wöchentlich zweimal.

(Britungs - Preielifte Hr. 2618.)

Abonnementopreis vierteljuptlich: a) in der Erprotition 3 .M.; b) durch die Post bezogen 3,75 .M. Gingelnummer 0,25 .M.

Der Wiederabdruck aus "Glückauf" ist nur mit vollständiger Quellenangabe ("Effener Glückauf") gestattet.

Inhalt: Berg- und hüttenmannischer Berein für ben Aachener Bezirk. — Produktions-Uebersicht ber im Oberbergamtsbezirk Dortmund im Jahre 1892 in Betrieb gewesenen Bergwerke und Salinen. — Marktberichte: Borfe zu Dufselborf. Belgischer Kohlenmarkt. — Bereine und Bersammlungen: Berein beutscher Eisenhüttenleute, Dufselborf. — Unzeigen.

Berg- und hüttenmännischer Perein für den Aadjener Bezirk.

Der Bericht über bie Lage ber im berg- und hüttenmännischen Bereine für ben Aachener Bezirk vertretenen Industriezweige während bes Jahres 1892, welcher der Hauptversammlung des Bereins am 26. April vorgelegt wurde, verbreitet sich solgendermaßen:

Die Mitglieber bes Bereins waren im April 1893 folgenbe:

1. Berte ober Gefellichaften.

	Arbeiterzat
Efchweiler Bergwerts-Berein nebft Butte Concordia .	2 480
Rohlenzeche Norbstern, Sonigmann u. Co	458
Bereinigungsgefellichaft für Steinkohlenbau im Burm=	
revier und Grube Maria	4 474
Altenberger Gefellschaft	471
Bleihutte Albert Bonggen u. Gohne, Dberbilt bei	
Duffeltorf	148
Gifeler Bergwertsgesellschaft	15
Rhein : Naff. Beramerts: und Butten Uftiengefellichaft	1 956
Gefellichaft für Bergbau, Bleis und Bintfabritation	
gu Stolberg und in Bestfalen	1 600
Bunterather Gewertschaft, Sochofen und Giegerei	357
Simon u. Udrich Gifengiegerei und Dfenfchleiferei .	40
Benri Demeufe u. Co., Mafchinenfabrit	35
5. u. R. Lamberts, Maschinenfabrit zu Machen	18
C. Mehler. Maschinenfabrit	80
Aftiengesellichaft Rhenania ju Stolberg, Sobafabrit .	700
W. Lutgen : Borgmann, Gesellschaft mit beschränfter	
Haftung	112
Automity .	

B. Beters, vorm. S. Schläger u. Co., Fabrit feuerfefter	Arbeitergahl
Produkte zu Efcweiler	42
Sanbsteinbruche ju Rievelftein bei Bergogenrath	73
Deutsche Sprengftoff-Aft. Bef. Schiegwollfabrit Duren	112
Gewertschaft Maria Therefia gu Bergogenrath	124
Domanialgrube ju Kirchrath	266
Eschweiler Gisenwalzwert Uft .= Ges. zu Eschweiler	500
Summe	14 061

2. Ehrenmitgliebichaft. herr Rgl. Berghauptmann a. D. und Birtl. Geb. Dberbergrat Dr. jur. Braffert gu Bonn.

3. Berfonliche Mitglieber. Die herren Rgl. Bergrat Baur ju Machen, hauptmann a. D Frit Bernbt zu Machen, Dberbergrat Bilhary ju Freiberg in Sachsen, Bergaffeffor Bleefer gu Rohlfcheib, Brofeffor Dr. van ber Borght, Burticheit, Raiferallee 53, Kommergien: rat Jatob Budlere ju Duren, Atolf Charlier ju Machen, Lantrat Freiherr von Coels ju Aachen. Rommerzienrat Rarl Delius gu Machen, Brofeffor Dr. Durre gu Maten, Dber-Ingenieur Sedmanns ju Machen, Subertusftrage 11, Beidemann, Generaldireftor ber Bereinigten Koln : Rottweiler Bulberfabriten gu Roln, Direttor Guftav Soffmann ju Efdweiler = Bumpe, Rarl Sonigmann ju Machen, Rafernenftr., Bergrat &. Honigmann gu Nachen, Moris Sonigmann ju Grevenberg bei Machen, Direttor Raeftner ju Berzogenrath, Jofeph Raltenbach zu Machen, Rehmplay 6, Juftigrat Roch zu Machen, Dtto Lamberte zu Burticheid, Rgl. Bergrat Lude ju Machen, Ingenieur Leo Lynen ju Stolberg-Rh., Rechtsanwalt Eugen Mayer II ju Nachen, Bergaffeffor Muller gu Rohlicheib, Bantier Rart Dhlig-

fchläger ju Machen, Rechtsanwalt Delenber ju Machen, Freiherr von Belfer-Berensberg ju Bergogenrath, Gugen Biedboeuf, Ronigl. belgifder Ronful zu Machen, Direktor Blat ju Stolberg-Rh., Gruben= direftor Borting ju Immeteppel bei Bensberg, Geb. Regierungerat Reichel zu Berlin W., Rurfürstenbamm 127, Dr. Reismann-Grone Bu Gffen/Ruhr, Rud. Schmet ju Bergogenrath, Direftor S. Schorn: ftein ju Burticheib, Rafinoftr. 89, Profeffor Bilbelm Schulg gu Machen, Regierungerat Schwabach ju Roln, Direftor U. Schwand ju Roln, hansaring 19, Simons, Bermaltungsbireftor ber Anappfchafte = Beruisgenoffenichaft, ju Berlin SW., Königgragerftr. 85 a, Rechtsanwalt Springsfelb ju Machen, Muguft Start ju Machen, Mureliusstrafe, General-Direttor Tull gu Dortmund, Geh. Bergrat Bog ju Duren, Beh. Regierungerat Profeffor Dr. Bullner ju Machen, Direktor Bachariae, Bleialf (Gifel), Direktor von Buccalmaglio gu Mannheim. Schriftführer bes Bereins: Dr S. Lehmann zu Machen, Mittelftrafe 9.

Gruppe Steintohlenbergbau.

Die Domanialgrube, die vor einigen Jahren ausgeschieben ift, ift pro 1892 wieber beigetreten. Die Jamesgrube der Stolberger Gesellschaft mar 1892 nicht mehr im Betrieb und scheibet baber aus.

Bezüglich der Betriebsmitt I, bei welchen im übrigen wesentliche Beränderungen gegen das Vorjahr nicht zu verzeichnen sind, ist nur der Umstand erwähnenswert, daß die Zahl der Maschinen zum Zwecke der Wettersührung von 18 auf 20 gestiegen und daß die Leistung der Ventilatoren (10712 cdm. gegen 7365 cdm. Lust pro Minute im Vorjahre) um reichstick 45 pCt. größer geworden ist.

Probuttionsstatistit

		Probuttion.					
		Zufanımen	Pro Gruben= arbeiter überhaupt	Brifets	Rots		
Grube Maria	1892 1891 1890	298 620 301 210 298 350	210,0	=	63 677 65 802 71 698		
Domanial=Grube	1892 1891 1890	56 584 54 167 58 198	210,0 200,0	Ξ	_		
Eschweiler Bergwerks Berein	1892 1891 1890	501 357 526 586 527 289	222,0 244,0 276,0	=	131 256 133 087 109 992		
Nordstern	1892 1891 1890	101 284	400,0	=	=		
Bereinigungs-Gefell- fchaft	1892 1891 1890	594 860		6 650 14 480 15 340	9 525 9 140 10 610		
Im ganzen	1892 1891 1890	1 578 107	231,6	6 650 14 480 15 340	204 458 208 029 192 300		

Die Gefantförberung mit 1 500 854 t ift gegen biejenige bes Borjahres mit 1 578 107 t um 77 253 t (4,96 pSt.) niebriger auszgefallen. An berfelben haben bie Magerkohlengruben mit 495 944 t (gegen 1891 mit 529 637 t um 33 693 t weniger), die Flamme und Fettkohlengruben mit 1 001 910 t (gegen bas Borjahr mit 1 048 470 t um 43 560 t weniger) teilgenommen. Die Beteiligung der Magertoblengruben an der Gefantförberung hat sonit 33 pSt., der Flamme und Fettkohlengruben an derfelben 67 pGt. betragen und ist also das Anteilverhältnis im Bergleich zum Borjahre bei den Magerkohlengruben um nahe 2 pSt. gestiegen, bei den Flamme und Fettsohlengruben entsprechend niedriger geworden.

Auf ber einzigen im Bezirk vorhandenen Steinkohlen : Briketts fabrik zu Grube Laurweg wurden nur 6650 t ober gegen bas Borsjahr mit 14 480 t = 7830 t weniger hergestellt.

Die Koksbarstellung, welche in ben letten Jahren stets eine nicht unerhebliche Bunahme ausauweisen hatte, ist im Berichtsjahre gegen bie bes Borjahres, wenn auch nur unbedeutent, zurückgeblieben. Un bim Ausfall (3571 t = 1,7 pCt.) sind die Koksanlagen der Grube Maria mit 2125 t, diejenigen der Grube des Eschweiler Bergwerksvereins mit 1831 t beteiligt, während auf ber Kokrei zu Grube Laurweg 385 t mehr bergestellt wurden.

Mlein bei ber auf hollanbischem Gebiete liegenden Domanialgrube ift eine Steigerung ber Förberung (2417 t = 4,5 pCt) einzgetreten, mahrend biefelbe bei allen übrigen Gruben hinter ber bes Borjahres zum Teil recht erheblich zurückgeblieben ist. Geringfügig ist die Minderförderung bei ber Grube Maria (0,8 pCt.) und ber Grube Nordstern (1,2 pCt.), nicht unbebeutend dagegen ber Ausfall bei den Gruben bes Eschweiser Bergwerksvereins (25 229 t = 4,8 pCt.) und bei den Gruben der Bereinigungszesellschaft (50 610 = 8,5 pCt.).

Ebenso wie bei ber Förderung hat auch bei bem Absahe nur die Domanialgrube eine, allerdings nur geringfügige Steigerung (1068 t = 1,9 pCt.) erfahren; alle anderen Gruben sind mit dem Absahe heruntergegangen, am wenigsten die Grube Nordstern (1 pCt.) und Maria (1,2 pCt.), ganz erheblich die Gruben bes Cschweiler Bergwerksvereins (5 pCt.) und diesenigen der Bereinigungsgesellschaft (7,5 pCt.). Die gegen das Borjahr weniger abgesehte Menge hat im ganzen 72 872 t (4,7 pCt.) betragen.

Arbeiterverhältnisse. Auf ben Steinkohlenbergwerfen waren im gangen 7589 Mann ober gegen bas Borjahr mit 7479 Mann 110 Mann mehr angelegt. Die Zunahme ber Belegschaft hat nur beim Grubenbetriebe (mit 210 Mann) stattgefunden, während bei ben Nebenbetrieben sogar 100 Mann weniger beschäftigt worden sind.

Abgesehen von der Domanialgrube, bei welcher die Leistung auf ben einzelnen Grubenarbeiter bezogen pro Mann und Jahr um 10 t (5 pCt.) gewachsen ist, hat auf den übrigen Gruben sämtlich die Leistung nicht unbeträchtlich, und zwar um 18,1 t (7,8 pCt. pro Kopf und Jahr) abgenommen. Im wesentlichen eine Folge ber Minderleistung ist es, daß auch der Durchschnittstohn aller Arbeiter, eingerechnet den Lohn der jugendlichen und der bei den Nebenbetrieben beschäftigten Arbeiter, der im Vorjahre noch 3,15 .M. sür die Schicht betrug, auf 2,94 .M. pro Schicht zurückgegangen, also um 21 Pfg. (6,6 pCt.) niedriger geworden ist.

Das Jahr 1892 fann für bie Rohleninbustrie ein gunftiges nicht genannt werden.

Alle Versuche ber Ruhrzechen, burch Bilbung von Verkaussvereinigungen den Rückgang der Preise aufzuhalten, hatten feinen Ersolg, und ba besonders die Fettkohlenzechen im Essener und Bochumer Revier mit Absakschwierigkeiten kämpsten, so wurde das hiesige Revier mit dilligen Offerten von der Ruhr überschwemmt. Das Angebot fremder Kohlen machte in unserem legitimen Absakseirk nicht unerhebliche Preisreduktionen nötig. Zunächst wurden dadurch die hiesigen Fettkohlenzechen betrossen, die auch noch unter dem rapiten Rückgang des Koks zu leiden hatten.

Anbererseits überschwenunte Belgien Aachen und Umgegend mit magern hausbrandkohlen zu billigen Preisen, und wenn es auch gelang burch die bessere Qualität einen etwas lohnenderen Breis zu erzielen, so zwang uns diese Konkurrenz in Verbindung mit einer infolge mangelnder Baulust schlechten Ziegelei-Campagne und einem kurzen Winter doch ebenso wie die Fetschlenzechen, Frierschichten einzulegen.

In Wasch: und Separationsprodukten bagegen hatte man flotten Absah ju guten Preisen.

Bu Unfang Juni 1892 wurde auf ber 5,9 km langen Bahns ftrede Roblicheid-Morsbach ber Betrieb eröffnet.

Gruppe Brauntohlenbergbau.

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Grube Maria Theresia zu Herzogenrath. — Die Förberung belief sich im Jahre 1892 auf 47 379 t Rohbraunkohlen. hiervon wurden 5509 t als Stücksohle versandt und die noch verbleibenden 41 870 t zur Brikettsabrikation verwandt, wovon wiederum 17 691 t zur Keffelseuerung dienten. Insegesamt wurden 12 100 t Briketts hergestellt.

Ueber die Marktlage ift zu berichten, baß bas Geschäft wegen ber in ber Nähe von Koln sich entsaltenden Konturrenz ein sehr gebrücktes mar, sowie daß der Konsum sich in der Nähe nur langsam entwickelte. Der Hauptverbrauch war für Biehkessel und für Backsöfen, die zur Kolzseuerung eingerichtet sind. Die Absahrenstltnisse nach Holland haben sich gegen das Jahr 1891 nicht verändert.

Ueber die Produktionsmittel ist zu berichten, daß zum Betriche ber Seilbahn 1 Maschine mit 10 Pferbekräften Berwendung fand. In der Brikettsabrikation waren 5 Maschinen mit 155 Pferbekrästen, in ben sonstigen Nebenbetrichen, bestehend in Sande und Riesmäsche, 1 Maschine mit 60 Pferbekräften thätig. hierbri ist noch zu ber merken, daß die letztere Maschine einen Teil ihrer Kraft für Rohlensförberung zur Separationsanskalt in der Grube abgiebt.

Die Grube beschäftigte mahrend des Berichtsjahres durchschrittlich 126 Personen mit einem Durchschnittsverdienst von 2,25 M. pro Tag. Unter diesen befanden sich 107 Arbeiter im Alter von über 16 Jahren, mit einem Berdienste von 2,42 M. täglich, und 19 Personen unter 16 Jahren mit einem Berdienste von 1,34 M. pro Tag. — Bei der Grubenarbeit waren und zwar über Tage 70 Arbeiter (Durchschnittslohn 2,30 M.), dei den Rebendetrieben 56 Arbeiter (Durchschnittslohn 2,18 M.) thätig. Insolge der längeren Uebung der Arbeiter war der durchschnittliche Jahresverdienst, ohne daß inzelsen eine Erhöhung der Affordsähe eingetreten wäre, im Bergleiche zum Jahre 1891, gestiegen.

Gruppe Gifenhütten.

1. Concordiahutte bes Efchweiler Bergwerksvereins. Die Probuttion von Robeisen betrug im Berichtsjahre 36 835 t, gegen 30 199 t im Jahre 1891; dieses bebeutet eine Zunahme von 6636 t = ca. 18 pCt. Der Verkauf belief sich auf 37 540 t Robeisen.

Wegen bes regelmäßigen Betriebes eines Dfens größerer Dimension war die Produktion und ebenso der Absat im Bergleiche zu dem Borjahre größer. hinsichtlich der Marktlage ist indessen zu demerken, daß die bereits pro 1891 beobachtete durchaus ungünstige Konjunktur auch während des Berichtsjahres anhielt, sich sogar in noch verzstätterem Grade fühlbar machte und einen weiteren Preisdruck im Gesolge hatte. Die Produktion wurde ausschließlich im hiesigen Beziste abgesetzt

Die Interessenten beantragen wiederum die baldigste Einführung ber Ausnahmetarife (Notstandstarife) für Erzbezüge aus dem Lahns, Dills und Sieggebiete für die Station Eschweiler; sie erhoffen bierburch eine Förberung ihres Unternehmens. Dieser Bunsch erscheint durchaus berechtigt, da die sragliche Industrie durchschnittlich bereits 127 Personen beschäftigt. Die Lohnhühe hat sich gegen das Borjahr nicht verändert.

11. Jünkerather Gewerkschaft zu Jünkerath in der Eifel. Die Produktion in Gegenständen aus Gugeisen, Schmiebeeisen ic. betrug im Berichtsjabre 3 613 000 kg; der Absat hierin 3 511 000 kg. Die Produktion von Artikeln in Guftfahlsacon belief sich auf 728 000 kg, der Absat auf 717 000 kg.

Die Marktlage charafterifiert fich baburch, baß mährend des ganzen Jahres ziemlich ausreichente Aufträge vorlagen und baß nur im Juni sowie gegen Ende bes Jahres einige Arbeitsschichten ausfallen b. h. eine Anzahl Arbeiter mehrere Tage seiern mußten. Der Lohn war burchschnittlich berselbe wie im Borjahre.

Das Bert beschäftigte in Junterath 341 Arbeiter in der Gießerei und Bearbeitung von Gußftuden fur Maschinenbau, sowie 31 Berg- leute in Dablen.

III. Simon & Ullrich, Eisengießerei, Marienau bei Mechernich. Im ganzen wurben im Jahre 1892 590 000 kg Gußwaren zc. produziert, hingegen 560 000 kg abgesett. Im Vergleiche zur Produktion bes Jahres 1891 im Betrage von 651 000 kg war bemnach eine kleine Ubnahme bemerkbar. Im einzelnen berichtet die Firma, daß die Fabrikation und der Absah, namentlich von Maschinenzuß, gegen das Borjahr zurückging und daß der Betrieb namentlich gegen die Jahreswende ein sehr schwacher war, sodaß, um belangreicheren Arbeiterentlassungen vorzubengen, aus Borrat gearbeitet werden mußte. Die Preisverbältnisse lagen noch ungünstiger als im Jahre 1891, sodaß die Selbstosten kaum gebecht werden konnten.

Während zu Anfang bes Jahres ca. 50 Arbeiter beschäftigt waren, ging bis zum Jahresschlusse beren Bahl bis auf 40 zurud. 3m allgemeinen war bie Lage ber Arbeiterverhältnisse bieselbe wie 1891, indessen stehen bei ber ungünstigen Geschäftelage Lohnrebuktionen in Aussicht. Das Arbeiterangebot war im Berichtsjahre ein sehr lebebaftes, jedensalls eine Folge bes schwachen Betriebes ber Bergwerke,

IV. Efchweiler Eisenwalzwerf, Aftien Wesellschaft zu Eschweiler. Die Produktion des Werkes belief sich insgesamt auf 19 113 540 kg, und zwar auf 1 389 070 kg Handelseisen (3 655 120 i. J. 1891), auf 12 626 890 (12 284 955) kg Eisens und Stabledaht, auf 3 801 090 (1 955 127) kg Röhren und auf 1 296 490 (282 372) kg Huseisen und Schienennägel. Demgegenüber betrug der Bersand in Summa 18 167 405 kg und zwar 1 427 483 (3 175 518) kg Handelseisen, 12 482 036 (12 283 093) kg Eisens und Stahlbraht, 2 979 435 (1 840 760) kg Röhren und 1 278 451 (146 342) kg Huseisen und Schienennägel.

Die Marktlage war eine nicht gunftige zu nennen, vornehmlich maren am Schlusse bes Berichtsjahres die Aussichten für die Zukunft unersreulich, da bei einem Preisdrucke der Waren auch der Absatzurückzing. Infolge der Erhöhung der Eingangszüle verschiebener Länder hat sich auch die Aussiuhr fast aller in betracht kommenden Erzeugnisse, namentlich aber diejenige von Walzdraht wesentlich verschiedtert. Daß diese Ersahrungen mit der Zeit ihren Einsluß auf die Arbeiterverhältnisse ausüben werden, liegt auf der Hand.

Im Durchschnitt beschäftigte das Wert 450 Arbeiter. Die Zahl der jugendlichen Arbeiter wurde um 54 vermindert, um den durch die Gewerbeordnungsnovelle in die Erscheinung getretenen Unzusträglichkeiten, auf welche die Arbeitgeber keinen Ginsluß haben, möglichst aus dem Wege zu gehen. Die sonstigen Arbeiterverhältnisse sind als normale zu bezeichnen.

Die Aeußerungen allgemeiner Natur erstrecken sich auf eine balbigste Gerbeiführung einer beträchtlichen Ermäßigung der Eingangszölle auf Walzbraht in den Bereinigten Staaten von Nordamerika, sowie auf Walzdrahtröhren, Stadeisen und Schienenbesesstittlin Rußland; serner auf eine allgemeine Ermäßigung der Eisenbahntarise für Rohmaterialien, insonderheit aus eine Aenderung der Tarifierung von Husteisen im Spezialtaris Klasse II., auß Spezialtaris Klasse I, sowie endlich auf eine Aenderung der Berordnung des Bundesrats betr. die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter.

(Schluß folgt.)

Produktions-Neberlicht der im Oberbergamtsbezirk Portmund im Jahre 1892 in Betrieb gewesenen Bergwerke und Halinen. Probuttion Belegichaft

Α.	Steinkohlenbergwerke	2.
TH.	- certite police in a ce blook ce.	200

I. Revier Danabrud.

a. Regierungsbegirt Donabrud,

3			
Name		Probuttion : Tonnen	Belegschaft Perfonen
Biesberg bei Osnabrud		120 859	763
hilterberg bei Rlofter Desebe		22 636	174
Bufallig bei Eppenborf		1	3
Summe	a.	143 496	940
	Biesberg bei Osnabrud hilterberg bei Klofter Defebe Zufällig bei Eppenborf	Biesberg bei Osnabrück hilterberg bei Rloster Desebe	Riesberg bei Osnabrück 120 859 Hilterberg bei Klofter Desebe 22 636 Zufällig bei Eppenborf 1

b. Regierungsbegirf Minben.

4. Preußische Clus bei 5. Rubolf bei Preußisch		7 019 201	64 9
	Summe b.	7 220	73
	Summe I	150.716	1.013

II. Revier Redlinghaufen.

a. Regierungsbezirt Urnsberg.

1. Graf Bismard Schacht I bei Schalfe 290 000 1 070

b. Regierungsbezirf Münfter.

2.	Sugo bei Buer	385 620	1 507
3.	Graf Bismarck Schacht II bei Buer	383 458	1 244
4.	Ewald bei Herten	342 987	1 240
5.	Graf Moltke bei Glabbeck	291 863	1 474
6.	Rönig Lubwig bei Redlinghaufen	283 142	1 211
7.	Schlägel und Gifen bei Difteln	208 783	1 170
8.	General Blumenthal b. Redlinghaufen	203 382	1 083
9.	Nordstern bei Horst	135 404	754
	Summe b. 2	234 639	9 683
	~ xx a		4

Summe II. 2 524 639 10 753

III. Revier Dft= Dortmunb.

Regierungsbegirf Arnsberg.

1. ver. Stein u. harbenberg b. Eving	503 324	1 528
2. ver. Westfalia bei Dortmund	339 277	1 381
3. Sorber Rohlenwerf bei Brackel	272 239	1 027
4. Gneisenau bei Derne	267 489	1 178
5. Maffener Tiefbau bei Bickebe	237 423	
6. Courl bei Courl	223 101	922
7. Tremonia bei Dortmund		943
8. Friedrich Wilhelm bei Dortmund	156 597	617
9. Preußen I bei Gahmen	50 088	320
		99
Summe III.	2 049 538	8 015

IV. Revier Beft=Dortmunb.

Regierungsbezirf Urnsberg.

1.	ver. Germania bei Marten	517 709	2 049
2.	Erin bei Castrop	440 630	1 527
3.	Dorftfeld bei Dorftfelb	306 870	1 419
4.	Bollern bei Kirchlinde	274 707	1 016
5.	hansa bei hudarbe	198 338	670
6.	Mont-Cenis bei Sobingen	176 548	850
7.	Graf Schwerin bei Castrop	173 884	669
8.	Borussia bei Lütgenbortmunb	137 553	576
9.	Westhausen bei Bobelschwingh	124 471	646
10.	Abolf von hansemann bei Mengebe	-	128
	Summe IV.	0.050.740	_
	Summe IV.	2 350 710	9 550

Regierungsbezirf Arnsberg. 349 776 1. Rönigsborn bei Ronigsborn 1 399 251 841 2. Monopol bei Camen 1 156 3. ver. hamburg bei Unnen 240 767 986 4. Glüdauf Tiefbau bei Rirchhörbe 212 727 855 5. Louise und Erbstolln bei Barop 173 980 766 157 894 Margaretha bei Uplerbeck 754 Crone bei Bachenen 139 076 657 8. ver. Bicfefelb Tiefbau bei Schuren 134 679 594 ver. Schurbant u. Charlottenburg bei Uplerbeck 131 689 589 104 774 10. Ringeltaube bei Unnen 505 11. ver. Wiendahlsbank bei Kirchhörbe 12. Kaiser Friedrich bei Barop 101 562 482 99 001 196 13. Freie Bogel u. Unverhofft b. Schuren 96 592 466 Freiberg und Auguftenshoffnung 14. bei Solbe 90 041 434 15. Caroline bei holzwickebe 83 032 326 16. Gottessegen bei Kirchhörbe 17. Bergmann bei Unnen 50 063 1 936 20 18. Schone Musficht bei Bebern 510 10 Summe V. 2419 940 10 847 VI. Revier Witten. Regierungsbezirf Urnsberg. 1. Reu-Iferlohn bei Comborn 488 328 1 922 2. Mansfelb bei Langenbreer 317 078 1 192 3. ver. Frangista Tiefbau bei Witten 225 727 842 4. Siebenplaneten bei Somborn 142 482 577 5. ver. Bommerbanter Tiefbau bei Bommern 138 775 538 6. Bruchstraße bei Langenbreer 134 063 704 7. ver. Trappe bei Gilschebe 103 657 470 8. ber. Ballfisch bei Duren 9. ber. Stock und Scherenberg bei 43 114 196 haßlinghausen 24 591 102 10. Deutschland bei Rennebaum 11. Herzkämper Mulbe bei Genebred 21 043 187 16 322 160 12. Dreckbanter Erbstolln bei Schlebusch 10 Summe VI. 1 655 180 6 900 VII. Revier Sattingen. Regierungsbezirk Arnsberg. 1. Gintracht Tiefbau bei Freisenbruch 394 240 1704 Bafenwinkel bei Dahlhausen 292 788 1 374 3. Eiberg bei Giberg 4. Altenborf bei Altenborf 149 747 541 139 579 679 Baafer Mulbe bei Linben 124 377 512 Carl Friedrich Erbstolln u. Brod-hauser Tiesbau bei Stiepel 108 616 416 ber. Dahlhauser Tiefb. b. Dahlhausen 99 663 432 8. Friedlicher Nachbar bei Linden 9. helene-Nachtigall bei Bommern 96 376 434 93 022 600 10. ver. Charlotte bei Altenborf 74 998 341 Steingatt bei Byfang 11 57 234 278 12. Blankenburg bei Buchholz 55 494 263 13. Billigfeit bei Beven 39 541 95 Alte Haafe bei Sprockhovel 14. 36 266 179 15. Rummelsfirchen bei Buchholz 16. Glüdsminkelburg bei Stiepel 15 086 31 60 14 600 17. hoffnungsthal bei Nieberftüter 7 103 59 18. Alegius bei Westherbebe 22 37 4 664 19. Rabe bei Stüter 3749 20. ber. hermann bei Bormhola 23 3 636 21. ver. Sammerthal bei Durchholz 19 3 044 22. Julius bei Blankenftein 2 958 25 23. Sülfiepenbant bei nieberftuter 2 364 10 24. Reugottfegnebich bei Barbenftein 815 13 25. Bebuld bei Niederftüter 1743 11 26. Boban bei Sattingen 27. ver. Pfingstblume bei Stiepel 28. St. Joseph bei Bormholz 29. ver. Reu Scheven bei Westherbebe 1 021 20 624 8 489 15 30. ver. Aufgottgewagt u. Ungewiß 361 9 bei Nieberbonsfelb 238 6 31. Johannessegen bei Nieberftüter 32. Cheltraut Erbstolln bei Rieberstüter 150 2 Summe VII. 1 825 586 8 226

Tonnen

v. Revier Gub=Dortmund.

Berfonen

Nr. Name	Brobuktton Belegschaft	Dr Name Brobuttion Belegichatt
VIII. Revier Gud:Bi	Tonnen Perfonen	Tonnen Berfonen XIV. Revier Best : Essen.
Regierungsbezirk Arns		a. Regierungsbezirk Münster.
	309 219 1 309	
1. Dannenbaum bei Altenbochum 2. Heinrich Guftav bei Werne	276 637 1 195	1. Prosper Schacht II bei Bottrop 657 423 2 136
3. Amalia bet Werne	223 397 821	b. Regierungsbezirk Duffelborf.
4. Friederica bei Wiemelhausen 5. Pring Regent bei Wiemelhausen	193 830 669 186 782 740	2. Rölner Bergwerksverein b. Alteneffen 457 073 1 469
6 Rollmond bei Werne	181 188 847	3. ver. Helene und Amalie bei Altendorf 438 904 1 817 4. König Wilhelm bei Borbeck 405 336 1 521
7. Aufins Philipp bei Brenichede	171 448 671 157 037 615	5. Neu-Essen bei Altenessen 397 833 1 098
8. Pring von Preufen bei haftenscheid 9. Caroline bei harpen	149 903 537	6. Prosper Schacht I bet Borbect 335 357 1 451
10. per. General u. Erbstolln bet Weitmo	ar 121 731 645 28 412 159	7. Nathias Stinnes bei Carnap 263 151 891 8. Wolfsbank u. Neuwefel bei Borbeck 242 137 1 078
11. Berneck bei Brenschebe	1. 1999 584 8 208	9. Carolus Magnus bei Borbed 163 999 625
Samme VIII	. 1000004 0250	Summe b. 2703790 9950
IX. Revier Nord: Bo		Summe XIV. 3 361 213 12 086
Regierungsbezirt Urne	berg.	
1. Hannover bei Hordel	673 950 2 362	VV Paniar Cita. Citar
2. ver. Constantin ber Große bei Sofftebe	344 504 1 411	XV. Revier SubsCffen.
3. ver. Hannibal bei Marmelshagen	280 361 1 091	Regierungsbezirk Düffelborf. 1. ver. Sälzer u. Neuack bei Effen 257 206 999
4. Lothringen bei Gerthe 5. ver. Präsident bei Bochum	212 264 912 202 293 1 058	2. Viktoria Mathias bei Essen 253 308 740
6. per. Carolinenglud bei hamme	141 216 632	3. Langenbrahm bei Bredenen 222 773 878
7. Herminenglud Liborius bei Bochun		4. Graf Beust bei Essen 197511 705 5. ver. Hagenbeck bei Aktendorf 175775 740
Summe 1X	1. 1 974 549 8 038	6. Johann Deimelsberg bei Steele 158 703 579
X. Revier hern	e.	7. Herfules bei Essen 156 589 706 8. Ludwig bei Rellinghausen 156 043 468
a. Regierungsbezirk Arr		9. Rheinische Anthracit-Rohlenwerke
1. Shamrod bei herne	639 770 1 708	bei Heifingen 103 639 308
2. Viktor bei Blabenhorst	448 213 1 562 348 977 1 550	10. ver. Hoffnung u. Sekretarius Nak 87 677 289
3. Friedrich ber Große b. Horsthausen 4. von ber Heydt bei Herne	341 684 799	Summe XV. 1769224 6412
5. Julia bei Baukau	272 319 906	
6. Shamrod III und IV bei Eidel	75 480 473	
		XVI. Revier Berben.
b. Regierungsbezirk Mi	ünster.	Regierungsbezirk Duffeldorf.
7. Recklinghaufen bei Recklinghaufen		1. ver. Pörtingössiepen bei Werben 135 901 443 2. Bauline bei Holsterhausen 95 788 359
Summe X	. 2671 132 9 158	3. Heinrich bei Ueberruhr 87 218 313
XI. Revier Nord: Gelfe	nfirchen.	4. Richrabt bei Fischlaken 73 026 214 5. Prinz Wilhelm bei Bysang 49 993 243
Regierungsbezirk Urns	berg.	6. Viktoria bei Byfang 33 083 204
1. Consolidation bei Schalke	1 037 912 3 453	7. Brinz Friedrich bei Bysang 17 689 70
2. Pluto bei Wanne 3. Unser Frit bei Bickern	615 437 2 462 479 036 1 650	8. Raul bei Fischlaken 13 709 59 9. Foseph bei Rottberg 433 10
4. Wilhelmine Viftoria bei Schalke	451 667 2 137	10. Kaiserin Augusta bei Fischlaken 418 21
5. Königsgrube bei Röhlinghausen 6. Hibernia bei Gelsenkirchen	393 375 1 425 357 179 1 764	11. Erbenbank bei Kettwig 28 4 Summe XVI. 507 286 1 940
	. 3 334 606 12 891	Summe XVI. 507 286 1 940
XII. Revier Gub-Gelfer	ntirchen.	XVII. Revier Duisburg.
Regierungsbezirk Urns	berg.	a. Regierung 3bezirt Dunfter.
1. ver. Rheinelbe u. Alma b. Ueckendorf		1. Oberhausen Schacht Ofterfeld bei
2. Centrum bei Wattenscheib	633 424 1 918 395 187 1 480	Ofterfelb 379 800 1 275
3. Holland bei Wattenscheid 4. Fröhliche Morgensonne b. Westensell		b. Regierungsbezirk Duffelborf.
5. ver. Maria Unna und Steinbank		2. Concordia bei Dberhaufen 539 097 2 125
bei Höntrop 6. ver. Engelsburg bei Weitmar	190 333 1 068 68 619 449	3. Oberhausen Schacht I und II bei
Summe XII		Oberhausen 521 322 1 475 4. Deutscher Kaiser bei Hamborn 326 437 924
		5. Alstaden bei Alstaden 240 421 1 012
XIII. Revier Ost-G		6. Westende bei Meiderich 190 505 784 7. ver. Wiesche bei Winkhausen 119 635 512
Regierungsbezirk Duffel		7. ver. Wiesche bei Winkhausen 119 635 512 8. Humboldt bei Fulerum 110 482 474
1. Zollverein bei Caternberg 2. Dahlbusch bei Rotthausen	1 039 673 2 676 805 049 2 407	9. Roland bei Dümpten 106 249 485
3. Königin Elisabeth bei Frillendorf	399 937 1 300	10. ver. Sellerbeck bei Heißen 103 029 480 11. ver. Rosenblumenbelle bei Heißen 101 828 413
4. ver. Bonifazius bei Krap 5. Friedrich Ernestine bei Stoppenberg	398 332 1 412 197 199 814	Summe b. 2359005 8684
Summe XIII.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Summe XVII. 2738 805 9 959
Ountille 111111		

Mr.	Name	Broduttion !	Belegicaft Berfonen	Mr.		Name	B	obu l tion L Tonnen	Belegfchaft Perfonen
	Busammenstellu		perjonen	i	IV.	Revier Si	id=Dortmu	nb.	
I Mer	dier Osnabrück	150 716	1 013		R	egierungsbez	irt Arnsberg	•	
II. "	On attimobassion	2 524 639	10 753	1	Freie Bogel u.			14 983	44
III. "	Mast. Davtmanh	2 049 538 2 350 710	8 015 9 550	1.	Ottit Digit a.	V. Revie		000	~~
IV. "	Eich Daubmunh	2 419 940	10 847		SP.		irk Arnsberg		
VI. "	Witten	1 655 180 1 825 586	6 900 8 226	1	ver. Stock u.	5 0			
VII. "	Eis Rochum	1 999 584	8 208	1.	hausen	Odjetemocry	p. Qupung-	6 242	19
IX. "	Nord:Bochum	1 974 549	8 038	2.	Schwelm bei	Schwelm		370	**)
X. " XI. "	Mark Wallantinchan	2 671 132 3 334 606	9 158 12 891	į			Summe V.	6 612	19
XII. "	Süb-Gelsenkirchen	2 584 259	9 058		VI.	Revier @	üd=Bochun	n.	
XIII. "XIV. "	mate tellan	2 840 190 3 361 213	8 609 12 086		Re	egierungsbez	irk Arnsberg		
X V. "	Sub Effen	1 769 224	6 412		Friederica bei			21 845	86
XVI. "	Werben Duisburg	507 286 2 738 805	1 940 9 959	2.	Dannenbaum			1 089	6
21. V 13 #	Summe Privatwerfe	36 757 157				(Summe VI.	22 934	92
Hierzu:	Staatswerk bei Ibbenburen		584			VII. Revie			
Summe A	. Steinfohlen im ganz. Bezirf	36 853 502	142 247				rk Düsseldors		477
Im Jahr		36 757 157		1.	Carl Wilhelm	ver orjain	ten	4 451	17
17 11	1031)	37 295 030					~ ~		
	Im Jahre 1892 mehr wenig	er 537 873	3 502			Zusammei	istellung.		
Im Jahr	e 1892 h Staatsmarke	96 345	584	II	. Revier Osna Rectli	brück nghausen		237 158 395	1 114.
" "	1001)	107 464	578	III		ortmund		89 197	297
	Im Jahre 1892 mehr wenige	r 11 119		IV.	. " Süd-I	Dortmund		14 983	44
	Jahre 1892 mehr	_	3 508	V. VI.	17	n Bochum		6 612 22 934	19 92
im	ganzen Bezirk wenige	r 548 992	- 1	VII.	. " Werde	n		4 451	17
					Summe B. Gif	jenerze im ga		375 730 351 767	1 583
	B. Gifenerzbergiv	erfe.			~ ~	ī	mehr	23 963	1 601
	I. Revier Ognabr	űď.			Im Ic	thre 1892	weniger	_	18
	a. Regierungsbezirk Os	nabrück.							
1. Hügge	l I bei Ohrbeck	100 759	342		C.	Binkergb	ergwerke.		
2. Hüls	u. Sicherheit bei Kilter	386	17			I. Revier	Mitten		
	Summe	a. 101 145	359		Re		rk Arnsberg.		
	b. Regierungsbezirk M	linben.		1.	Iferlohner Gal	meigruben b		20 949	439
3. Wohlt	verwahrt bei Hausberge	64 950	290	2.	Carl bei Lang	erfeld		144	13
5. Friedr	ia bei Hausberge ich der Große bei Hausberg	14 130 e 486	106 2				Summe I.	21 093	452
ŭ	Summe		398		1	I. Revier	Werben.		
					Reg	gierungsbezi:	rt Düffeldorf.		
6 Friehr	Regierungsbezirk M ich Wilhelm bei Ibbenbürer			1.	Neu-Diepenbro	of III (Selbe	der Erz=		
7. Hector	bei Ibbenbüren	1 30 366 13 476	170 66	2.	bergwerte) bei Pring Wilhelm	:(Grube b. M	ichrabt	10 333	569 124
-8. Distril	tsfelder Friedrich Wilhelm,			3.	Lintorfer Erzbe	ergwerke bei	Lintorf	_	10
9. Preuß	ustus und Josef bei Ibbenb isch Meppen b. Westerkappeln	uren 11 235 547	*) 10				Summe II.	11 370	703
10. Berm	bei Ibbenburen	464	88		3	Busammen	stellung.		
11. wind	u. Horst bei Mettingen	359	23	I. §	Revier Witten		1,,,,,,,,	21 093	452
	Summe	c. 56 447 I. 237 158	357	II.	" Werden			11 370	
	Cummi	1. 257 158	1 114		Summe C. Bir	nferze im gar	igen Bezirk	32 463	1 155
	II. Revier Redlingh					Jahre 189		3 898	1 154
	Regierungsbezirk Mur	uujen. ister			JIII	Jahre 189	z melyr	565	1
1. Pring 2	Bilhelm bei Westbevern		*		Th	MI (ala.)	4		
	- So-liveottit	395	*)		D.		bergwerke.		
	III. Revier Dft=Dort	manh			92.	I. Revier			
	Regierungsbezirk Urns			1.	Iserlohner Gal	meiaruhen k	rk Arnsberg.	400	**)
1. Hörber	Rohlenwerk bei Brackel		007	L.	Franzisia bei	23 remfe		123	6
	- Cinder	89 197	297	3.	Erzgebirge II			_	2
Die (Bewinnung ber Eifenerze erfolgt	burch landwirt	tidaftlidio	1 4	D. Color Con		Summe I.	123	8
arbetter.			1,7-1,	Вефе	Die fehlenben fin geführt.	Arbeiter finb	beim Hauptprobi	aft ber bet	reffenben

Nr. Name Prob	uktion Beli	egfc aft erfonen
II. Revier Berben.		
Regierungsbezirf Duffelborf.		
1. Verdinande bei Beiligenhaus	739	98
2. Neu-Dievenbrock III (Gelbecker Erz-	97	141
bergwerfe) bei Mintard 3. Pring Bilhelm-Grube bei Richradt	18	**
4. Renthausen bei Mettaufen	_	3 í
5. Erzberamerk Glückauf b. Reviges	_	17
6. Thalburg bei Belbert 7. Emanuel bei Bulfrath	_	4
8. Gableng bei Hetterscheidt	-	2
Summe II.	854	163
Bufammenftellung.		
I. Revier Witten	123	8
II. " Werden	854	163
Summe D. Bleierze im ganzen Bezirk Im Jahre 1891	977	171 166
	_	5
Im Jahre 1892 mehr weniger	33	_
E. Schwefelkiesbergwerke (Bit 1. Revier Dsnabrück.	riolerz).	
Regierungsbezirk Osnabrud.		
1. Piesberg bei Osnabrück	250	1
II. Revier Oft-Dortmunb		
Regierungsbezirk Urnsberg.		
1. Tremonia bei Dortmund	200	**)
III. Revier West=Dortmun	b.	
Regierungsbezirf Urnsberg.		all a silvers
1. Besthausen bei Bodelschwingh 2. Dorstfeld bei Dorstfeld	130 50	**)
2. Dochheib ver Dochheib Summe III.	180	**}
	200	,
IV. Revier Berben.		
Regierungsbezirf Duffeldorf.		
1. Neu-Diepenbrock III (Selbecker Erz- bergwerke) bei Mintard	172	**)
**) Die feblenben Arbeiter fint beim Sauptprobu Bechen geführt.	ft ber betre	ffenben

Nr. Name Prob	uktion Be	legichaft
Busammenstellung.	then :	Berfonen
I. Revier Osnabrück II. "Ost-Dortmund III. "Westeinund IV. "Werben	250 200 180 172	1 **) **)
Summe E. Schwefelties im ganzen Bezirt Im Jahre 1891	802 996	1
Im Jahre 1892 mehr weniger	194	1
F. Salinen.		
I. Revier Donabrud.		
a. Regierungsbezirk Osnabrück 1. Rothenselde bei Osnabrück	1 255	21
b. Regierungsbezirk Minden. 2. Salzkotten bei Salzkotten Summe I.	1 378 2 633	20
II. Revier Recklinghausen		
Regierungsbezirk Münster. 1. Gottesgabe bei Rheine	575	10
III. Revier SübeDortmun	ь.	
Regierungsbezirk Urnsberg.		
1. Königsborn bei Königsborn 2. Saffendorf bei Saffendorf	15 126 2 710	125 29
Summe III.	17 836	154
Summe Privatsalinen Hierzu:	21 044	205
Staatsfaline Neufalzwerk b. Deunhaufen	1 735	
Summe F. Salzproduktion im ganz. Bezirk Im Jahre 1892 a. Privatsalinen	22 779 21 044 20 540	205
Im Jahre 1892 mehr Im Jahre 1892 b. Staatsfalinen	504 1 735 1 453	22
Im Jahre 1892 mehr weniger	282	
Im Jahre 1892 mehr im ganzen Bezirk weniger	786 —	

Marktberichte.

Borfe ju Duffeldorf. Umtlicher Preisbericht vom 4. Mai 1893 A. Rohlen und Rots. 1. Gas- und Flammfohlen: a. Gastohle für Leuchtgasbereitung 9,00-10,50 M b. Generatorfohle 8,50-9,50 M., c. Gasflammförderkohle 7,50 bis 8,50 M. II. Fettfohlen: a. Fordertohle 7-7,50 M, h. beste melierte Rohlen 8,00-8,60 M., c. Rotstohle 5,00-6,00 M. III. Magere Rohlen: a. Förderkohle 7,00-8,00 M, b. melierte Rohlen 9-10,00 M., c. Nugtoble Korn II (Unthragit) 17,00-20,00 M. IV. Rots: a. Giegereifots 13,50-14,50 .M., b. Hochofentots 11,00 M., c. Nuftote gebrochen 11,00-15,00 .M. V. Brifetts: 8,50-11,00 .M. B. Erge: 1. Robipat 7,20-7,80 M. 2. Geröfteter Spateifenstein 10,50-12,00 M. 3. Somorroftro f. o. b. Rotterdam - M. 4. Naffauischer Roteifenftein mit etwa 50 pCt. Gifen 8,60-8,80 .M. 5. Rafenerze franco - M. C. Robeifen: 1. Spiegeleifen Ia. 10-12 pCt. Mangan 52,00 M 2. Beifftrahliges Qualitats= Bubbelroheifen: a. theinisch-westfälische Marten 47,00-48,00 .M., b. Siegerländer Marten 43-44 .M. 3. Stahleisen 48-49 M. 4. Engl. Beffemereifen ab Berichiffungshafen - - M. 5. Span.

Bessemereisen, Marke Mubela, cis Notterdam — M. 6. Teutsches Bessemereisen — M. 7. Thomaseisen franco Verbrauchsstelle 47—48 M. 8. Pubbeleisen (Luzemburger Qualität) 36,80 M. 9. Engl. Noheisen Nr. III ab Ruhrort 53—54 M. 10. Luzemburger Gießereiroheisen Nr. III ab Luzemburg 45,00 M. 11. Teutsches Gießereiroheisen Nr. II ab Luzemburg 45,00 M. 11. Teutsches Gießereiroheisen Nr. I 62,00 M. 12. dto. Nr. II — M. 13. dto. Nr. III 55,00 M. 14. dto. (Hännatit) 62,00 M. 15. Spanisches (Hämatit), Marke Mudela, loco Ruhrort — M. D. Stabeisen: Gewöhnl. Stabeisen 115—120,00 M. E. Bleche: 1. Gewöhnliche Bleche 135—145 M. 2. Kesselbleche 150,00—165,00 M. 3. Feinbleche 125,00—135,00 M. F. Draht: 1. Eisenwalzdraht — M. 2 Stahtswalzdraht — M. Der Eisenmarkt ist ruhig, jedoch ohne Abschwächung der Preise. Der Kohlenmarkt ist jortgeseht still. Nächste Börse am 18. Mai 1893.

Belgischer Kohlenmarkt. Die Lage bes belgischen Koblen marktes ift burch die verschiedenen Arbeitseinstellungen noch niehr befeftigt worben; über bie Preise finden sozusagen gar keine Ber-

handlungen mehr statt, eine Ausnahme hiervon machen jedoch die Kohlen bes Borinage, so daß man sich bei ben Preisen ber Industriestoblen und Kots auf die Bergebung vom 4. April stügen fann.

Für Kols sind nur noch wenige Abschlüsse zu thätigen, für die gewaschenen Kols wurden 13 Fres., für ungewaschene 12,50 und für gewöhnliche Qualitäten 12 Fres. erzielt. Es bleiben nur noch die Spezial-Kohlenqualitäten des Couchant de Mons, für welche Käuser und Bertäuser noch uneinig sind. Die Eisenindustriellen sangen an ihre Kohlen aus dem Pas-de-Calais kommen zu lassen, es sollen dis jeht 20 000 dis 25 000 t bestellt sein, der Preis pro Tonne stellt sich nach Charleroi geliesert auf 14 dis 14,50 Fres., also ein Preisunterschied von 2 Fres. mit den Kohlen des Borinage.

Die Gin= und Ausfuhr von Rohlen und Rofs in Belgien für bas erste Quartal ber Jahre 1893 und 1892 ersehen wir aus folgender Aufstellung:

		Einfuhr:						
		Rob	len	Rol	Rots			
		1893	1892	1893	1892			
		t	t	t	t			
Deutschland .		136 354	120 957	61 736	48 938			
England		98 568	132 735	_	101			
Frankreich .		92 315	86 728	785	569			
Nieberlande		18 031	43 898	10	12			
andere Länder		9	2 651	_	_			

Summa 345 277 386 969 62 531 49 620 Die Abnahme für Rohlen beträgt 20 000 t, aus England und Nieberlande herrührenb, dagegen hat die Einsuhr von Deutschland und Frankreich zugenommen.

Die Kotseinsuhr hat um 13 000 t zugenommen, ausschließlich aus Deutschland berrührent.

- 511	20	2	fu	N.	200	и

				Roh	len	, ,	fs
				1893	1892	1893	1892
				t	t	t	t
Deutschland			٠	47 217	32 808	49 600	34 820
England .				20 610	16 760	****	_
Franfreich .				878 527	818 687	135 590	150 200
Luzemburg				59 897	44 104	63 980	61 510
Italien .				190	520		
Niederlande				41 376	35 598	_	_
andere Länt	er			38 881	18 235	11 176	5 351
	Su	nım	ia	1 086 698	966 712	260 346	251 881

Die Kohlenaussuhr hat um 110 000 t zugenommen, welche Erhöhung sich auf alle Länber verteilt, Frankreich in erster Linie mit 60 000 t ober 50 pCt. Es ist auffallenb, baß einerseits die Einsuhr aus Frankreich nach Belgien zunimmt, während andererseits die Aussuhr von Belgien nach diesem Lande gleichfalls eine Zunahme ausweist.

Dieselbe Wahrnehmung macht man mit Deutschland für Kots, indem bieses Land 13 000 t nach Belgien exportierte, mahrend Belgien 15,500 t ober 50 pCt. nach Deutschland versandte.

Die Wagenstellung auf ben belgischen Staatsbahnen betrug in ber Woche vom 16. bis 23. April in Doppelmagen:

	Summa	55 165	50 485
Dienst=Transporte		. 3691	31 108 3 103
andere Waren		36 070	
Rohlen und Rets		1893 . 15 404	1892*) 16 274

*) Oftermo fe.

Die Breife find gur Beit folgende:

Charlerois Begirt. UltiensGesellichaft ber Bechen von Monceau, Fontaine und Martinet, Monceaussurs Sambre.

Bertaufsbebingungen: 2 pCt. auf Baggon, 30 Tage. Salbfeite Roblen.

Children C	(a.e. C34							Som	mer	Wii	iter
Studioh	ien (uver	b kg)		٠						22,	Fres.
Ħ	(1 500	5 kg)			٠	٠	٠	21,—	#	22,—	,,
Tetes de	moinagur	DIS 1	Kg)		٠			21,—	#	22,-	"
Brifett8	momenta	• •	•			٠	٠	20,50	19	21,50	11
Cilitati	• • •		•	•	•	٠	•			12,-	ii ii

ľ	Gesellschaft der Beche	Sacré =	Madan	ne in	Dampren	m. Halbfeite
ı	Rohlen Ia. Qualität.					
ı	Stüdfohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 kg) " (0,500 bis 1			(Sommer	Winter
ı	Studfohlen (über 5 kg)			. 20	,50 Frcs.	21,50 Frc8
	" (1 bis 5 kg)			. 20	,50 "	21,50 "
	" (0,500 bis 1	kg).		. 20	,50 "	21.50 "
ı	Salhi	otte Ani	ilen 2	Smal	ität	
ı	Stücksohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 kg) " (0,500 bis 1			. 18	,50 Fres.	19,50 Fres.
ı	" (1 bis 5 kg)			. 18	,50 "	19,50 "
ı	" (0,500 bts 1	Kg).	. 0-61.	. 10	,50 ,,	19,50 "
ı	Studfahlen ("her 5 kg)	1/4 Jett	e Rohle	11.	- Frea	18,— Frcs.
ı	Stücksohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 kg)			17		18,- "
1	" (0,500 bis 1	kg).		17	- ",	18, - "
1	Bechen von Marchie				"	-, ,,
ŀ			len Ia.		ität.	
ı						23 Fres.
1	" (1 bis 5 ")			21,	"	22,- "
ı	Stüdfohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 ") " (0,500 bis 1 ")			21,	- ",	22,- "
ı	Salhfe	tte Anh	len ?	Duali	tät	
ı	Stückfohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 ") " (0,500 bis 1 ")			19,	— Fres.	20,— Frcs.
ı	" (1 bis 5 ")			18,	- "	19,— "
ı	" (0,500 bis 1 ")		• • •	18,	- "	19,— "
		1/4 tette	: Rohler	ι.		
	Stüdfohlen (über 5 kg) (1 bis 5 ")			15,	— Fred.	16, - Fres.
ı	(1 018 5 77)		• • •	16,		11,- "
ı	Uftien = Gesellschaft ber	Bechen	umer	coeu	r, Belle	vue, Chau=
ı	monceau.	~ <	,			
ı	~	Bel	levue.			
ı	Sathfette K Stüdfohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 ") " (0,500 bis 1 ")	ohlen.		6	ommer	Winter
П	Studfohlen (über 5 kg)			21,	— Frck.	22,— Frc8.
l	" (1 Pt8 5 ")			21,		22,- "
ŀ						
l	Stüdfohlen (über 5 kg) (1 bis 5 ") (0,500 bis 1 ") Brechanthrozit ²⁵ / ₂₂	magere	: Mugiei	4.9	Times	4.6 9
ı	(1 his 5			13,	- Tite.	14,— yrcs.
ı	" (0.500 bis 1 ")			13.		14,— "
ı	" (0,500 bis 1 ") Brechanthrazit ²⁵ / ₅₀			19,	- "	20,- "
l	Chaumor	iceau.	Salbh	ette 9	ohlen	
l	Stüdfohlen (über 5 kg) " (1 bis 5 ") " (0,500 bis 1 ") Tetes be moineaux .			19,	50 Fres.	20.50 Frcs.
1	" (1 bis 5 ")			19,	50 "	20,50 "
ı	(0,500 bis 1 ")			19,	50 "	20,50 "
l	Letes de moineaux	1	• • • •	20,3	50 "	21,50 "
l	F10 46 14 (01 F -)	1/4Tette	Rohlen		_	
l	Stückfohlen (über 5 kg)		• • •	15,-	— Fres.	16, - Frc8.
l	" (15055 ")	• •		10,-		16, - "
ı	Brime 1 Fres, bis zur	n 15.	Septeml	ber.	"	10,- "
	Centre=Bezirf. Bed	en bon	Mari	em nı	it und 98	ascann
	Berfaufsbebingungen :	2 p(5,t	auf M	aganı	1. 30 Tag	e.
				0	nmmer	Winter
ı	Stückfohlen (1 bis 5 kg)			20.5	00 Fres.	21.50 Fres.
	" (0,500 bis 1 ")			20,5	50 "	21,50 "
	Letes de moineaux			-20.3	50	21.50
ı	Bei Abschluffen von 5	000 t w	ird eine	: Prin	ne von 0,8	50 Frcs. pro
	Tonne gewährt.					
ı	Liege-Bezirt. Becher	i von!	Rahane			
ı	Berkaufsbedingungen:	2 pCt.	auf W	aggon	, 30 Tag	e.
	Stüdkohlen (über 5 kg)					18,50 Fres.
	" (1 bis 5 ")					18,50 "
	" (0,500 bis 1 ")					18,50 "
	Die Wasserfracht pro Ti	nne bo	n (Sharl	erni m	rach untan	anagahanan
	Bestimmungsorten stellt fi	h 2111 '	Reit fol	gental 1	maken	ungegebenen
			Octt. Inti	genter	minpell:	
	Bestimmungsor				Free.	
	Paris-la-Viller				. 8,30	
	Mantes Elbeuf				7,80	
	Harran		• •		. 8,30	
	otbucit				. 8,30	

Conflans Sainte-Sonorine

Bontoise . Compiegne .

7,30

2	Bestimmun	gsor	t							Frce.	
	Soisson8	• .		٠	٠	٠	۰			6,30	
	Saint-Qu	enti	n					٠		5,80	
	Beronne								o o	6,05	
	Umiens									6,80	
	La Fère		٠							5,50	
	Drigny @	šain	te:	Ben	toit	e				4,70	
	Etreux .									3,70	
	Catillon						۰			3,35	
	Lanbrecies	3 .								3,25	
	Montargi	ê .								10.—	
01			4	4.					00.0	1.	

Bom Liege : Begirt nach oben genannten Bestimmungsorten betragt bie Fract 1 Fres. mehr.

Franzöfischer Rohlenmarkt. Im Nordbegirf ift in ber Lage bes Marktes ein allgemeiner Stillftand eingetreten. Die Bergeleute haben sich felten so ruhig verhalten wie jest, die belgischen Unruhen haben dieselben vollständig indifferent gelassen, und ber erste Mai, der gewöhnlich Unruhen veranlaßte, wurde hier kaum bemerkt.

Im Loire-Bezirk hat ter Verbrauch an Hausbrandtohlen insolge ber anhaltenden schönen Witterung bedeutend abgenommen und bei Erneuerung ber Abschlüsse sind natürlich einzelne Qualitäten weniger verlangt worden. Die Gesellschaften der Zechen Montrambert und Noche la Molière haben ihre Förderung beschränkt und arbeiten nur 5 Tage in der Boche; die Zechen von Saint-Stienne werden wahrscheinlich dieselben Mahregeln treffen. Auch in diesem Bezirk bleiben die Preise ohne Beränderung; eine Berminderung derselben würde faum einen größeren Absah der Kohlen hervorrusen, da das Absahzgebiet ziemlich beschränkt ist. Nachstehend geben wir eine Ausstellung über die Preise der halbsetten Kohlen tope Charleroi gailleterie, per Schiff oder per Baggon, nach den Bahnhösen la Chapelle und la Billette geliesert Aus diesem Berzeichnis wird unseren Lesern, wenn wir zufünstig Preise des Pariser Marktes aufführen, der Bergleich über die Herfunst der verschiedenen Kohlen erleichtert.

		Belgie	n.	Fran	freich.	Eng	gland.
Bersendung per Eisenbahn.	Charle	Liège	Gentre	Norb	Bab-be- Calais		
D. Tonne i. la Chapelle	20,50 11,— 31,50	18,50 13,— 31,50	20,50 10,— 30,50	23,— 7,40 30, 4 0	20,— 7,40 27,40	25,—(1 5,25 30,25	Bahnh. Paris= Duest
Uufe Schiff verladen Fracht nach la Billette	8,80	9,80	1,50 6,90	4,50	5,50	3,— e1	n Seine
In den Transportpro preise pro Baggon oder Die Preisnotierunge Nord und Bas be Berkaussbedingungen:	eisen s Schi n stell e Cal	ff find en sic ais.	e Bölle in ri zur : Bechei	einbe inden Zeit sin n von	griffen Bahler olgende Anz	. Die n angeg ermaßen i n.	eben.
Stüdtohlen über 120 m 80—120 über 120	m 1/2	fett .				2	"
Tetes te moineaux " Lagre Schmiebetohlen, gewasche	1/2 ange					. 2	2 "
Briketts	 1 g) .		• •			. 1	3 ",
Bechen 1 Berkaufsbedingungen: a	on V	icoig	ne un	id No	eug		Tage.
Stückschlen 1/2 fet	t 8/10	0				. 18	3 Frcs.
Tetes be moineaux Stüdlohlen über 120 m	25/50	fett				25	2 ",
80—120 m						. 18	"

] Bechen von L	on fi
Breife bei Abnahme von mindestens	
oder Baggon, zahlbar in 30 Tagen, 2	1000 i, ar Beage auf Saiff
Grahe Stiffe	per. Stonie.
Große Stücke	
Forderkohle, starter Zusat	-1 11
Industriel	
Gefiebte, 4 cm	. 20,- " 21,- "
" 1 cm	,
" 5 mm	. 14,- ,, 15,- ,,
Nüsse, 0,04 cm	11,— "
, 0,01 ,	9,—
Doubrin.	
Forderkohle	16,— Frcê.
Nüsse, 0,02 cm	10,— "
Loire=Bezirk. Gefellichaft ber 3	Bechen Rive te Gier.
Bertaufsbedingungen: ab Beche auf	
Schacht Saint &	
Gefiebte Ruffe	29,50 Frcs.
Ruffe I bis II, gewaschen	00
G1 -05 X1 00	40.50
40 "	4.0
0.00	04.50
Förderkohlen, 25 pCt	-, "
" gewaschen, Ia. Qual	
2. "	
Brifetts	· · · · · 23,—
Zechen von la Fa	
Förderkohle, 25 pCt. Grus	14,— Frce.
Nuffe II und III	22,— "
Ruffe für Kalkbrenner	12,— "
	22,— "
" 1700 g	0 -
Förderkohlen, 2 Qual	
Die Bagenstellung in den Bezirten	Saint Etienne und Rive-te
Die Wagenstellung in den Bezirken Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2	Saint Ctienne und Rive-de 2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirken Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Saint Etienne und Rivesde 22. April in Doppelwagen: 971 Doppelwagen
Die Wagenstellung in den Bezirken Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Saint Etienne und Rive-de 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirten Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun	Saint Ctienne und Rive-de 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " ron Beaubrun " Montrambert und Ber	Saint Ctienne und Rive-de 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Saint Etienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Boche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Saint Ctienne und Rive-de (2). April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Saint Etienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Eaint Etienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Eaint Etienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne	Eaint Ctienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Boche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " der Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Roche-la-Molière und F Bechen von Cros " Billeboeuf " Billeboeuf Bechengesellschaft Rive-de-Gier	Eaint Ctienne und Rive-de (2). April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Wolière und F Bechen von Cros " " Billeboeuf " Begesellschaft Bechengesellschaft Rivesdes-Gier " Beronnière	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " " Billeboeuf " Begirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière " Beche la Faverge	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Bei " Rocheslas-Wolfere und F. Bechen von Cros " " Billeboeuf (Baßgesellschaft Bechengesellschaft Rivesdes-Gier " Beronniere " Bechen en Faverge Diverses	Eaint Ctienne und Rive-be (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Ber " Rocheslas-Wolfere und F Bechen von Cros " " Billeboeuf Gaßgesellschaft — Lezirk Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft — Beronnière " Beche la Faverge Diverses	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " Billebveuf Gaßgesellschaft — Lezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft — Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rives	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Lvire " von Beaubrun " Montrambert und Ber " Rocheslas-Wolfere und F Bechen von Cros " " Billeboeuf (Baßgesellschaft Bechengesellschaft Bechengesellschaft Beronniere " Beronniere Bechen Kouerge Diverses	Eaint Etienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Lvire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " " Billeboeuf (Baßgesellschaft Bechengesellschaft Rivesdes-Gier " Beronnière Beche la Faverge Diverses Die Wasserfracht nach la Bilette bet von Rouen (en Seine) " Unzin	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Ber " Rochesla-Molière und Fachen von Cros " " Billeboeuf " Bechengesellschaft — Bezirf Rivesdes Gehengesellschaft — Beronnière — Bechengesellschaft Rivesdes Gehen af Faverge Diverses — Die Wasserspacht nach la Visette bet von Rouen (en Seine)	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Ber " Rochesla-Molière und Fechen von Cros " " Billeboeuf " Bechen von Groß " Bechengesellschaft " Bezirf Rivesdes Gier " Beronnière Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Beche la Faverge Diverses Tie Wasserfracht nach la Bisette bet von Rouen (en Seine) " Unzin " Mons, St. Ghissain	Eaint Ctienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Croß " Billeboeuf Gaßgesellschaft — Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G B	Eaint Etienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " Billeboeuf Gasgesellschaft Lezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechen von Cros Bechen von C	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Ber " Rocheslas-Wolfere und F Bechen von Cros " Billeboeuf Gaßgesellschaft — Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechen von Groß Bechen	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Ber " Rocheslas-Wolfere und F Bechen von Cros " Billeboeuf Gaßgesellschaft Bechengesellschaft Rivesdes-Gier " Beronnière Bechengesellschaft Rivesdes-Gier " Beronnière Bechen faverge Diverses Tie Wasserfacht nach la Bilette bet von Rouen (en Seine) " Unzin " Mons, St. Ghislain " Lens " Charleroi " Liège Die Wasserfrachten pro Tonne auf	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Bei " Rocheslas-Wolière und F. Bechen von Cros " Billeboeuf Gasgesellschaft — Bezirf Rivesdes G. Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Bechen faverge Diverses Tie Wasserset in Faverge Diverses Tie Wasserset in Geine) " Unzin " Wons, St. Ghislain " Lens " Charleroi " Liège Die Wassersrachten pro Tonne auf Westfrankreich stellt sich zur Zeit folgend	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Bei " Rocheslas-Wolière und F. Bechen von Cros " Billeboeuf Gasgesellschaft — Bezirf Rivesdes G. Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Bechen faverge Diverses Tie Wasserset in Faverge Diverses Tie Wasserset in Geine) " Unzin " Wons, St. Ghislain " Lens " Charleroi " Liège Die Wassersrachten pro Tonne auf Westfrankreich stellt sich zur Zeit folgend	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Bei " Rocheslas-Wolfere und F. Bechen von Cros " Billeboeuf Gasgesellschaft Bezirf Rivesdes G. Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Bechen faverge Diverses Tie Wasserfacht nach la Bisette bet von Rouen (en Seine) " Unzin " Wons, St. Ghissain " Lens " Charleroi " Liège Die Wasserfrachten pro Tonne auf Westfrantreich stellt sich zur Zeit folgend Bestimmungsort St. Ghissain	Eaint Etienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " Billeboeuf Gaßgesellschaft — Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes G Bechen von Eron Becheng Bechen von Eron Becheng Bechen von Eron Bechen G Bechen von Eron Bechenges Bechen von Eron Bechen G Bechen von Bechen G Bechen von Eron Bec	Eaint Etienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und F Bechen von Cros " Billeboeuf Gaßgesellschaft Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Beche la Faverge Diverses Tie Wassersellschaft nach la Bilette bet von Rouen (en Seine) " Anzin " Mons, St. Ghislain " Lens " Charleroi " Liège Die Wasserstellschaft pro Tonne auf Mestfrantreich stellt sich zur Zeit folgend Bestimmungsort St. Ghislain Paris (la Bilette) 5,50 Frcs.	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Montrambert und Bei " Rocheslas-Molière und Faschen von Eros " Billeboeuf Bechen von Eros " Bedien kiresdes Gier Bechengesellschaft Bezirf Rivesdes Gier Bechengesellschaft Rivesdes Gier Beche la Faverae Diverses Lie Wasserfracht nach la Vilette bet von Rouen (en Seine) " Anzin " Mons, St. Ghislain " Lens " Charleroi " Liège Die Basserrachten pro Tonne auf Mestfrantreich stellt sich zur Zeit folgend Bestimmungsort St. Ghislain Paris (la Vilette) S,50 Frcs. Rouen Schou S,50 Elbeuf S,40 " Umiens " "	Eaint Ctienne und Rive-be 22. April in Doppelwagen:
Die Wagenstellung in den Bezirfen Gier betrug in der Woche vom 16. bis 2 Bechengesellschaft Saint Etienne " ber Loire " von Beaubrun " Wontrambert und Ber " Rocheslas-Wolfere und F Bechen von Eros " Billeboeuf Bechengesellschaft Bezirf Rivesdes G Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Bechengesellschaft Rivesdes Gier " Beronnière Bechen Kouen (en Seine) " Unzin " Wons, St. Chiësain " Lens " Charleroi " Liège Die Wasserfrachten pro Tonne auf Westfrantreich stellt sich zur Zeit folgend Bestimmungsort Bestimmungsort St. Ghislain Paris (la Vilette) S,50 Frcs. Rouen 5,50 (Cheuf	Eaint Ctienne und Rive-de (2. April in Doppelwagen:

0,90 "

Cambrai . . . 1,30 ",

1,25 "

Beftimmungeort	St. Ggislain von Ungir	n von Lens
6	2,50 Frcs. 1,80 Frcs	2, — Frc8.
an:	0.70	2,30 "
	0.10	1,60 "
St. Quentin	0.00	1,90 "
Chaung		2,10
Compiègne	3,15 " 2,40 "	
Reims	— "	3,75 "
Soissons	4,15 ,, 2,85 ,,	2,65 "
Lide	2 30 , 1,40 ,,	0,75 "
Bethune	2,30 " 1.40 "	0,75 "
St. Omer	3,- " 1,65 "	0,90 "
Dunkerque	3, - " 1,65 "	0,95 "
Calais	— ", 1,90 ",	1,10 "
Epernay	- " 3.35 "	3,45 "
St. Dizier	3 40	4,15 "
Mancu	" 5 15	5.50
	1.00	
Courtrai	1.80 " — "	,,
Pres	4,10 "	- "
Bruges	2,50 " - "	- "
Untwerpen	2.10 " - "	_ "
Gand	2,10 " - "	1,70 "
Bruffel	- " - "	3,—

Pereine und Perfamulungen.

Duffeldorf, 3. Mai. Der Verein beutscher Eisenhüttenleute bält am Sonntag 14. Mai, nachm. 12½ Uhr, in der hiesigen Städtischen Tonballe seine Hauptversammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Geschäftliche Mitteilungen Neuwahlen bes Vorstandes. 2. Die Entwickelung des Entphosphorungs-Prozesses; neuere Methoden zur Entschweselung des Noheisens, insbesondere zur

Flußeisenfabrikation. Bortrag von G. Silgenstock aus hörbe. 3. Ueber Gasseurungen. Bortrag von A. Blezinger, Civilingenieur aus Duisburg. 4. Neues Berfahren zur herstellung von nahtlofen hohltörpern. Mitteilung unter Borzeigung von Proben vom Geb Baurat Chrhardt aus Dusselborf. Das gemeinschaftliche Mittagseessen findet um 4 Uhr statt.

Lebens:, Pensions: und Leibrenten: Versicherungs: Gefellschaft "Jouna" in Halle a. G. Aus dem uns vonliegenden, ten neuesten Loridriften der preußischen Aussichtsbehörde gemäß umgestalteten 38. Rechenschaftsberichte der "Iduna" über das Geschäftsjahr vom 1./1. bis 31/12. 92 läßt sich eine befriedigende Weiterentwickelung der Gesellschaft erkennen. Insbesondere gestattet der Reingewinn von 625 271,69 M. — der höchste bisher erreichte — auch für das Jahr 1894 die Fortgewährung von 25 pct. Dividende der einsachen Jahresprämie bei Dividenden-Verteilung A und von 3 pct. der gezahlten Prämiensumme bei Dividenden Verteilung B.

Im Jahre 1892 waren 2311 Anträge über 9 117 600 M Rapital und 15 642,30 M. Rente zu eriedigen; neu geschlossen wurden 1727 Versicherungen über 6 580 600 M. Kapital und 15 642,30 M. Rente. Der Gesamwersicherungebestand am Schlusse des Geschäfteighres bezisserte sich auf 48 691 Versicherungen über 88 774 529 M. Kapital und 129 572,68 M. Rente.

Die Sterblichfeit unter ben Berficherten vertief gunftig und blieb um 124 675,68 A. hinter ber erwartungsmäßigen gurud.

Die Pramien-Reserve am 31/12. 1892 betrug 22 239 212 Mund ist gegen das Borjahr um 1 333 754 M gestiegen.

Der heutigen Nummer ist augeschlossen das Beiblatt "Führer durch den Bergbau" und ein Prospekt der Firma Bolzano, Tedesco & Co., Schlan i. Böhmen, betreffend Dampfschiebebühnen, sowie ein Coursbericht der Firma R. E. F. Brandstätter, Bank- und Effektengeschäft, Essen a. d. Ruhr.



Gustav Melcher & Co. in Düsseldorf.

Jenkins-Ventile.

Die beliebtesten Ventile. Einfachste, billigste und dauerhafteste Construction.

Unbedingt sicherer Abschluss für alle Zwecke.

Reparatur ohne Ausschaltung in einigen Minuten möglich. In den bedeutendsten Etablissements seit Jahren im Gebrauch, in einem Etablissement über 3000 Stück.

Preislisten, Zeugnisse und Muster gerne zu Diensten.

Schutzmarke



ist mit einer

Alleiniger Vertreter in Europa:

Gustav Reisser, Sofienstr. 30. Stuttgart.



H. REDECKER & NAUSS Maschinenfabrik BIELEFELD.

of die 2. Auflage des

vom 24. Juni 1891

vom 5. August 1891 (I.-III. Theil).

merkungen, Sachregister u. s. w.

460 Seiten cartonnirt.

Preis: 2 Mark 40 Pfg. (Nach auswärts franco per Post 2 Mark 60 Pfg.)

INHABER von Patenten und

silbernen Preis- u. Staats-Medaillen.

SPECIALITÄTEN:

für Landfuhrwerk, Eisenbahnwaggons und Locomotiven, mit und ohne Geleisunterbrechung, mit Laufgewicht oder zum Gewichtaufsetzen, sowie auch mit Control-Apparat, wodurch das Resultat einer jeden Wiegung selbstthätig auf eine Karte gedruckt wird.

Decimal-Brückenwaagen

ganz von Eisen oder mit Holzgestell.

Ehrhardt'sche Locomotiv - Waagen.

Krahnwaagen

zum Anhängen.

3838



Bochum i. W.,

fabricirt und empfiehlt : Sicherheitslampen für Bergwerke

nach westfälischem System für Benzlnbrand, mit vorzüglichster, einfachster schattenloser Zündvor-

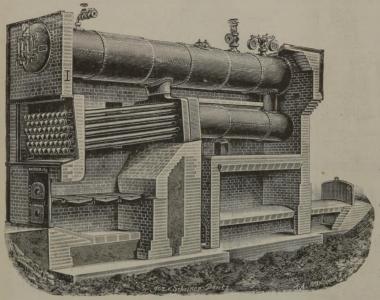
schattenloser Zündvorrichtung,
D. R.-P. Nr. 56 209 und
Zusatzpatent Nr. 60 430,
sowie für Oelbrand,
beide mit Bleiverschluss,
D. R.-P. Nr. 24 547,
oder mit Magnet- und verschiedenen anderen Verschlüssen.

Ferner empfehle Zündbänder, Gläser, Drahtkörbe und alle sonstigen Ersatztheile f. Benzinwie Oellampen bei promptester Lieferung billigst. [3578





Walther & Co. in Kalk bei Köln a. Rh.



bauen als Specialität:

Sicherheits-Wasser-Röhren-Dampfkessel

aller bewährten Systeme.

Patentirt in Deutschland und im Auslande.

Vorzüge: Sicherheit, ökonomischer Betrieb, rasches Anheizen, hoher Dampfdruck, trockener Dampf, leichte und einfache Aufstellung, bequeme Reinigung, billige Einmauerung, grosser

Dampf- und Wasserraum.

Prämiirt auf den Ausstellungen in Köln 1875. Köln 1876, Köln 1888, Berlin 1879, Melbourne 1880/81, Frankfurt a. M. 1881, Mailand 1887. München 1888, Melbourne 1888.

Anlagen von über 3000 qm Heizfläche ausgeführt. Bestehende Kesselanlagen können leicht nach nebenstehendem verbessertem System Mac-Nicol umgebaut werden.



Gutehoffnungshütte,

Gegründet 1808.

Actienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb in Oberhausen 2 (Rheinland)

A. Bergbau-Erzeugnisse.

Förderkohlen von den eigenen Zechen Oberhausen, Osterfeld und Ludwig, vorzüglich geeignet für Locomotiv- und Kesselfeuerung, Ziegeleie und Kalkbrennereien, sowie für Hausbrand. Gewaschene Nusskohlen der Zechen Oberhausen, Osterfeld und Ludwig Jährliche Förderung: 1000000 t.

B. Hochofen - Erzeugnisse.

uddel-, Giesserei-, Hämatite-. Bessemer- u. Thomas Roheisen. Spiegeleisen und Ferro - Mangan Jährliche Erzeugung: 270 000 t. C. Erzeugnisse der Stahl- u. Eisenwerke aus Schweiss-

eisen, Flusselsen u. Flussstahl.

Eisenbahnschienen und Strassenbahnschienen. Laschen u. Unter-

Ling- und Quer-Schwellen für ganz eisernen Bahn-Oberbau. Stab- und Fein-Eisen, als: Rund-, Vierkant-, Flach- u. Schneid-

Bauwerkeisen.

Formeisen, als: L-, T-, I-, E-, Speichen-, Reifen-, Säulen-, Halbrund-, Fenster-, Roststabeisen u. s

Gruben- und Winkelschienen. Bleche, als: Kesselbleche in allen Beschaffenheiten, Fein-,

Brücken-, gesteinte und gerippte

Walzdraht. Knüppel und Platinen.

11. vorgewalzte Stahlblöcke u. Brammen.

Jährliche Erzeugung: Eisenbahn-Oberbau-70 000 t

Sonstige Stahlerzeugnisse 10 000 t Bleche Handelseisen 12 000 t

Bauwerkeisen Walzdraht 18 000 t D. Erzeugnisse der übrigen Werke.

Dampfmaschinen, besonders für Zechen, als: Fördermaschinen, Wasserhaltungsmaschinen, Ventilatoren, Dampfkabel, Dampfpumpen u.s.w

Schiffsmaschinen bis zu den grössten Abmessungen. Druck- u. Hebepumpen für Berg-

Gestänge für Bergwerkspumpen von Formeisen.

Geschmiedete Rundgestänge mit Patentschlössern aus bestem Hammereisen.

Wagenkipper, vollständig selbst-thätig, Patent Gutehoffnungshiitte

Maschinenguss jeder Art und Stahlformguss aller Art als Be-sonderheit.

Walzen. - Gussformen. Hydraulische Hebezeuge Schmiedestücke jeder Form und

Grösse Schiffsketten, Anker und Steven. Krahnenketten, sowie Ketten jeder

Dampfkessel, eiserne Behälter

Eiserne Brücken, Dächer u. s. w jeder Grösse. Drehscheiben, Schwimm- und

Trockendocks. Dampfschiffe, vollständig ausge-rüstet für den Personen- und

Güterverkehr. Eiserne Kähne, Brückenschiffe. Feuerfeste Birnen-Düsen, Stopfen Ausgüsse u. s. w.

Ausgeführte grössere Eisenbauwerke.

Verschiedene Brücken über den Rhein, die Weichsel, Elbe, Weser, Mosel, für die Gotthardbahn, für Griechenland, Holland, Russland, Rumänien, Niederl, Indien, Japan, Brasilfen, Venezuela, Egypten und

Sud-Airka. Grosse siserne Schwimmdocks für die Kaiserlichen Wersten in Danzig, Wilhelmshaven und Kiel.

Eine Halle für den Anhalter Bahnhof in Berlin von 62,50 m Spannweite und 168 m Länge = 10,500 qm Grundfläche.

Die Hallen für den Hauptbahnhof in Frankfurt am Main (grösste Hallen in Europa), sowie die sonstigen Eisenbauten für diese Anlage im Gesammtgewicht von 7500 t.

Eiserner Leuchtthurm bei Campen.

Beschäftigte Beamte und Arbeiter: 10000.

Für Drahtnachrichten: "Hoffnungshütte Oberhausen Rheinland"

[3651



M. Neuhaus & Co...

Commandit-Gesellschaft, Luckenwalde.

Grubenpumpe. Grösste Leistungsfähigkeit, Dauer-haftigkeit und Zuver lässigkeit bei mini-malem Dampf-verbrauch.

Pulsometer | njektor ,, Neuhaus",
,, Neuhaus",
Beste Speisepumpe
für Dampfkessel. Grösste Zuverlässig-keit, leichteste Handhabung, leichte Reinigung, Fortfall aller Re-

verbrauch. paraturen.
Filiale: Berlin SW., Wilhelmstr. 143 BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL. FABRIKATION in BOCHUM. Westfale

Abtheilung: Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art VERTRETEN DURCH

B. BAARE. Berlin NW., Luisen Str. 31 STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUE-HERSTELLUNG VOLLSTÄN-DIGER BAHNANLAGEN. *** STEN KONSTRUKTIONEN. PROSPEKTE U. KOSTEN-ANSCHLÄGE STEHEN TENDER-LOCOMOTIVEN. LAGER IN BERLIN GERN ZUR VERFÜGUNG. u. BOCHUM. #WEICHEN.

WALDBAHNWAGEN STAHLMULDENKIPPWAGEN

KURVENRAHMEN. TRANSPORTABLE - DREHSCHEIBEN ZUNGENWEICHEN. Klein-Eisenbahnen.

Feld- und Gruben-Eisenbahnen für Locomotiv-, Drahtseil-, Zugvieh-

und Hand-Betrieb.

Feldbahnen, Waldhahnen. Zicgeleibahnen, Otto Neitsch, Halle (S).

Fabrikbahnen, Bahnen für Bau-Unternehmungen, Steinbruchbahnen, Aufzug- u. Brems-Grubenbahnen, berg-Bahnen.

Ganze Anlagen und

Einzeltheile als:

Fertige Weichen, Schwellen,

Wagen jeder Art, Drehscheiben, Schiebebühnen,

Radsätze, Räder, Lager, Drahtseil-Betriebs-Einrichtungen etc.

Export nach allen Welttheilen.

e-Eisenbahnen.

Industri

Zimmermann-Hanrez & Co.

Maschinenfabrik

in Monceau-sur-Sambre (Belgien)

bauen als langjährige Specialität nach eigenem bewährtestem System KUDDE

Briquettmaschinen

für rechteckige und eiförmige Briquetts. Anlagen im Betrieb in Deutschland (Rheinprovinz, Westfalen Schlesien, Hannover, Baden), Mähren, Böhmen, England, Portugal, bühnen, Weichenstell-Vorrichtungen. Frankreich, Belgien, Holland. 13795

Iduna in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten - Versicherungs - Gesellschaft.

۰	Auf Gegensenigkeit errichtet 1004.	
ı	Versicherungsbestand ultimo 1892 48 691	Versicherungen
ı	mit	88 774 529 M.
	Kapital und	129 573 M.
	jährlicher Rente.	
	Angesammelte Reserven ultimo 1892	23 590 417 M.
	Gesammtzahlungen an die Versicherten seit Errichtung der Ge-	
	sellschaft bis 31. December 1892	36 903 548
	Sichere Hypotheken, Banquier-Guthaben, Effekten und Haus-	
	besitz am 1 Januar 1893	23 028 887 1
	Darlehen auf Policen ultimo 1892	2 024 482
	Jahresprämieneinnahme in 1892	
	Zur Dividendenvertheilung verfügbare Gewinn - Ueberschüsse	
ĺ	ultimo 1892	2 652 517 M.

ultimo 1892

Die Gewinn Ucherschusse des Geschäfts fliessen den Mitgliedern der auf Gegenstigkeit heubenden "Iduna" allein und unverkurzt als Dividende zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft bez ehen ihre Dividenden entweier entsprechend den einzelnen Jahresprämien (Vertheilung A) oder steigend im Verhälniss der Summe der gezahlten Jahresprämien (Vertheilung B).

In 1894 werden vergütet:

Bet Dividendeuverthellung A

fünfundzwanzig Prozent der einzelnen Jahresprämie.

Bei Dividendeuverthellung B

drei Prozent der Summe aller gezahlten Jahresprämien.

Halle a. S., am 29. April 1893.

Die Direktion der "Iduna".

Die Direktion der "Iduna". Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen Köln am Rhein, am 29. April 1893.

Die General-Agentur für die Rheinprovinz u. Lothringen.

C. Behge, Oberinspector, Gereonswall 63. Hermann Scheuermann in Essen.

Arthur Koppel,

Bochum i. W.,

Industrie- und Feldbahnfabrik I. Ranges, Wagen- und Weichenbau.



Bezugsquelle

für Grubenschienen, Grubenwagen, Schlackenwagen, Kippwagen, Kokskarren, Drehplatten, Drehscheiben, Weichen in allen Radien,

construirt zum Verlegen in der Grube etc. etc. Eigene Fabriken in Bochum, Camen i. W., Berlin. Gussstahlwerk Wolgast.

Schieber-Luftcompressoren

95 Proc. Nutzeffect

für den Betrieb von grösseren und kleineren Motoren in jeder beliebigen Entfernung, liefern in besibewährter Construction und sachgemässer Ausführung Wegelin & Hübner, Halle a. d. Saale.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Gramer & Go. Johanneshütte,

Dortmund, liefern für

Eisenbahnanschluss - Geleise: Weichen aller Arten, Herzstücke, Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebe-Reparaturarbeiten billigst.

C. SCHLICKEYSEN, BERLIN, MASCHINEN FÜR ZIEGEL, RÖHREN, DACH-ZIEGFL, TORF, MÖRTEL, BETON, CHAMOTTE, THON-WAAREN U. ERZBRIKETTS.

H. von der Weppen, Essen a. d. Ruhr

Fabrik für Wetterlutten aus Zink und verzinktem Eisenblech in jeder Art und Dimension.

von der Weppen's schraubenförmig gerippte Pat.-Zink-Wetterlutte

ist das stärkste und dauerhafteste Material für die Wetterführung.







Ca. 40 fache Stärke der glatten Lutten gleicher Material-Stärke, einfacher und exacter Ver-D. R. P. Nr. 30274. schluss; sehr bequem einzubauen; leicht transportabel; geringer Preis-Unterschied gegen D. R. P. Nr. 30566. glatte Zink- und verzinkte Eisenblech-Lutten. D. R.-P. Nr. 37566

Glatte Zinkwetterlutte mit verzinkter Stahldraht-Spirale.



Quer gerippte Zink-Wetterlutte.

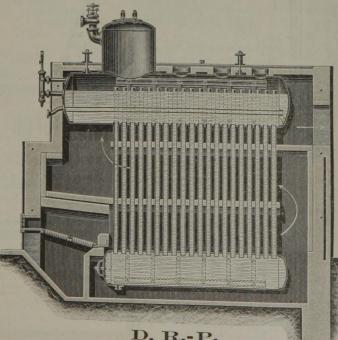
Glatte Zink-Wetterlutte.





[3747

Lentner-Kessel.



Explosionssicher, geeignet für hohe
Spannungen (bis 12 Atm.),
heftige Wassercirculation, wodurch
Kesselstein-Ansatz verhindert wird,
wenig Raum einnehmend, seit
7 Jahren erprobt.

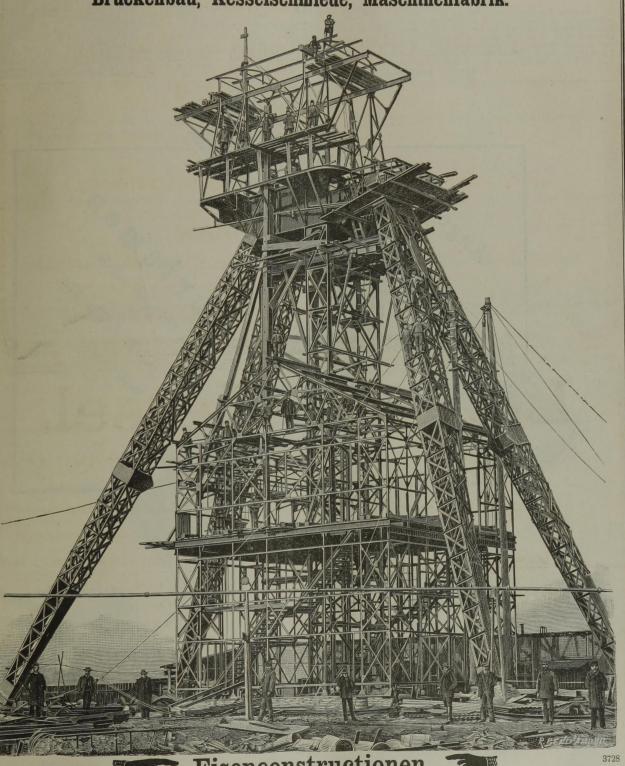
Prospecte gratis.

Stanislaus Lentner & Co. Breslau

Eisengiesserei, Maschinen- u. Brückenbauanstalt, Dampfkesselfabrik.

Aug. Klönne, Dortmund.

Brückenbau, Kesselschmiede, Maschinenfabrik.



Eisenconstructionen, itung und Bergbau. Ble

eitung und Bergbau, Blecharbeiten.

Becher für Kohlenwäschen.

tadellos gearbeitet und billig, liefert

Baroper Walzwerk, Act.-Ges., Barop i.W

Ventilations - Anlage, bill. autom Zufflhrung i Mk. Skizze und Kaminangabe. J. NEPP, Leipzig - Plagwitz.

Zu verkaufen:

3833

I directw. Zw.-Fördermaschine, Cl. 690, Hub 140.1, I Lokomotive, Lokomotilen, f.hrb. u. stat., b. 25 PP, Dampfmaschinen von 4—1.0 PP I unterird.

Wasserhaltung, Hebepumpen von 400 u. 250 mm, complet, Kesselspeisepumpen, Dreh- und Bohrbänke, I Dampfaufzug, 4000 Hub. Riemscheiben und Achsen, Bassins, I Cornwallkessel, 52 m Heizfl, 6 Atm., 1 dito 15, I dito 18 m Heizfl., Pulsometer, 1 nur kurze Zeit gebr. kl. Erzaufbereitung, 2 St. 20 PP Zw.-Fördermaschinen billigst abzugeben.

Wilh. Böhme, Dortmund.

Wasserhaltungsmaschine,

welche im Stande ist, 4 cbm Wasse pro Minute auf 140 Meter zu heben.

Anerbieten mit Angal e des Systems, der Haupidimensionen, des Preises und der Lieferzeit sind zu richten an den

Georgs - Marien-Bergwerks- u. Hütten - Verein. Osnabrück. 3850

Wer 1 heizb. Badestuhl hat, kann tägl warm baden. Preise v. 38 Mk ab. Prospeci gratis. Auch Raten. L. WEYL, Berlin S.14

Zu kaufen gesucht eine neue oder gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche unterirdische

für Stopfbüchsen

fertigt

Gustav Pickhardt, Bonn.







Grosse Gruben-Ventilatoren und Hand-Ventilatoren, Schmiedefeuer- u. Fabri ventilatoren.

Die vorzügliche Wirkung der Schöpfschaufel- Chemiker. Dr. phil. mit reichen Ventilatoren wird noch bedeutend erhöht durch Erfahrungen im Blei- und Zinkden allein richtigen, weil durch Versuche richtig hüttenbetrieb, mit der electroeinstellbaren Diffusor. Nach erfolgter Einstellung lytischen Gewinnung von Kupfer betrug die Depression am Umfange des Flügel- u. Zink aufs genaueste vertraut. rades 50 % der Gesammt-Depression.

Mit Hilfe der letzteren Verbesserung werden oder Versuchslaboratorium Stellung. die höchsten Nutzessekte erzielt, welche bei Gelegenheit zu Versuchen erwünscht Ventilatoren erreichbar sind.

Friedr. Pelzer, Maschinenfabrik, haltsansprüche massig. unt. D. 153 an die Expedition Dortmund. dieses Blattes erbeten.

Stellen-Gesuche. In dieser Abtheilung kostet die Zeile 10 Pfg.

Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Ge-Offerten



Stahlkarren

sucht auf einer grösseren Hütte Erde, Kohlen, Schlacken etc. Alle Sorten Wagen für Bergwerke und Hütten

liefert billigst Karl Weiss. Siegen.